

Niederschrift über die Sitzung

Am Mittwoch, 16. April 2014 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Sammer Reinhard I. Bgm.		
Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Farnlacher Evelyn Goldfuß Günter Hacker Lorenz Hahn Alfred Hofmann Claus Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Günter Schiller Dieter	Feulner Harald Fritsche Thorsten	
Schriftführer:		

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Sponsel Martina		
-----------------	--	--

1. Bürgermeister Sammer eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.

565 10 zu TOP 1:

Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen. 10 : 0

566 10 zu TOP 2:

Neubau eines Doppelcarports mit Geräteraum, auf Grundstück Fl.-Nr. 11/2 Gemarkung Gesees durch Frau Marion Hofmann-Freiberger

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB für das Innenbereichsvorhaben wird erteilt. 10 : 0

567 11 zu TOP 3:

Bauvoranfrage auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Grundstück Fl.-Nr. 613/4 Gemarkung Gesees, durch Frau Franziska Lepper

Zur Ermöglichung eines Neubaus mit Garage auf o. a. Flurstück wurde eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes beantragt. Zur Erkundung der Situation fand durch den Bauausschuss eine Ortsbesichtigung statt-

Bgm. Sammer erläutert, dass der rechtskräftige Bebauungsplan an der Grundstücksgrenze endet und die Fl.Nr. 613/4 außerhalb des Bebauungsplanes liegt. Dies bedeutet, dass das Fl.Nr. 613/4 im Außenbereich liegt.

Im aktuellen Flächennutzungsplan ist der Standort als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Eine Änderung des Bebauungsplanes wegen eines Bauvorhabens ist nicht durchführbar. Die Erschließung ist außerdem nicht gesichert.

Der Bauausschuss war einheitlich der Auffassung, dass das Bauvorhaben abgelehnt werden sollte.

- Um 20.10 Uhr erscheint Gemeinderätin Farnlacher. -

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

2 : 9

Die Bauvoranfrage ist somit abgelehnt.

568 11 zu TOP 4:

Wohnhausanbau auf Grundstück Fl.-Nr. 108 Gemarkung Gesees, durch Herrn Karl-Heinz Popp

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB für das Innenbereichsvorhaben wird erteilt.

11 : 0

569 11 zu TOP 5:

Reparatur des vorh. bzw. Kauf eines neuen Radladers

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhandene Radlader in der zweiten Märzwoche kaputt gegangen ist. Zur Schadensbehebung ist eine größere Reparatur notwendig, die zwischen 12.000,-- und 14.000,-- € kosten würde.

Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass eine Reparatur, angesichts des Alters des Radladers, nicht mehr rentabel ist.

Die Erkundung des Marktes zeigte, dass gebrauchte Geräte relativ teuer sind. Ein akzeptabler, gebrauchter Radlader würde zwischen 23.000,-- € und 28.000,-- €, ein neues Gerät zwischen 39.000,-- und 40.000,-- € netto kosten.

Die Gemeindearbeiter haben sich entsprechende Geräte angeschaut und sind zu der Überzeugung gekommen, dass eine Neuanschaffung nicht nur die beste, sondern auch die wirtschaftlichste Lösung wäre.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Dem Gemeinderat liegen drei Angebote für einen neuen sowie mehrere Angebote für einen gebrauchten Radlader vor. Gebrauchte Geräte müssten vor Anschaffung auf alle Fälle besichtigt werden. Außerdem liegt ein Angebot vor, ein Neugerät zu finanzieren.

Gemeinderätin Farnlacher fragt nach, welche Summe für die Anschaffung eines Radladers im Haushaltplan eingestellt ist. Sie wäre für eine Neuanschaffung.

Gemeinderat Barchtenbreiter erklärt, dass bei einem neuen Gerät die Garantie nicht außer Acht zu lassen wäre.

Mit der Gemeinde Mistelbach sollte wegen der Anschaffung eines gemeinsamen Radladers gesprochen werden.

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeinderat für die Anschaffung eines neuen Gerätes aus. Die Kosten sind in den Haushaltsplan 2014 einzustellen.

11 : 0

570 11 zu TOP 6:

Zweite Änderung der Unternehmenssatzung gKU Windpark Pettendorfer Rang

Bgm. Sammer unterrichtet den Gemeinderat, dass das Registergericht die Satzung des gKU in der vorhanden Form nicht einträgt.

Laut derzeitiger Satzung ist in § 4 Der Vorstand unter Abs. 4 Folgendes festgelegt: „Der Vorstand vertritt das Kommunalunternehmen nach außen. Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt, sofern die Geschäftsordnung, welche vom Verwaltungsrat zu erlassen ist, nichts anderes bestimmt.“

Laut Registergericht ist folgendes zu ändern:

Der Satz „Sofern die Geschäftsordnung, welche vom Verwaltungsrat zu erlassen ist, nichts anderes bestimmt.“ ist ersatzlos zu streichen.

Der Gemeinderat stimmt der 2. Änderung der Unternehmenssatzung zu.

11 : 0

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

571 11 zu TOP 7:

Antrag auf Förderung der musikalischen Früherziehung

Dem Gemeinderat liegt der Antrag von Tina Hacker vom 06.03.2014 vor.

Gemeinderat Barchtenbreiter erklärt, dass ein entsprechender Kurs auch durch die Volkshochschule gefördert würde. Zudem besteht noch Klärungsbedarf wegen der Kosten.

Eine Förderung könnte auch rückwirkend gewährt werden, da der Antrag rechtzeitig gestellt wurde.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag zurückgestellt. Mit der VHS sollte Kontakt aufgenommen werden.

11 : 0

572 11 zu TOP 8:

Antrag auf Zuschuss der Schützenfreunde Gesees zum Kauf eines Pfeilfangnetzes

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben der Schützenfreunde (eingegangen am 08.04.2014) vor.

Laut Schreiben betragen die Kosten für die Anschaffung eines Pfeilfangnetzes 280,-- €.

Die Gemeinde Gesees gewährt den üblichen Zuschuss in Höhe von 10 %, also 28,-- €.

10 : 1

573 11 zu TOP 9:

Antrag auf Zuschuss des Sportvereins Gesees für den Kauf von zwei transportablen Fußballtoren

Ein Antrag (eingegangen 09.04.2014) liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Laut Schreiben benötigt der SV Gesees für den Spiel- und Trainingsbetrieb zwei transportable Fußballtore. Die Kosten hierfür betragen bei Grenzlandsport 2.615,98 € und bei Sport-Böckmann 2.820,74 €.

Der SV Gesees ist gezwungen, zwei transportable Tore anzuschaffen, damit die Torräume des Rasenplatzes wegen der hohen Spiel- und Trainingsbelastung geschont werden können.

Der SV Gesees erhält eine Zuschuss in Höhe von 260,-- € für die Anschaffung von zwei transportablen Fußballtoren.

10 : 0

- Gemeinderat Hofmann enthält sich als SV Vorsitzender der Stimme. -

574 11 zu TOP 10:

Antrag der Gemeinde Himmelkron auf Abweichung von Zielen der Raumordnung gem. Art. 4 BayLplG für die Änderung des Flächennutzungsplanes Himmelkron;
Anhörung der betroffenen Gemeinden

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Staatsministeriums der Finanzen vom 17.03.2014.

Die Fa. XXXLutz möchte in Himmelkron ein Möbelhaus mit einer überdimensional großen Verkaufsfläche bauen.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Errichtung eines Möbelhauses dieser Größenordnung in Himmelkron für die einheimische Fa. Hertel-Möbel eine bedrohliche Konkurrenz darstellt. Es ist nicht auszuschließen, dass im Zuge des Verdrängungswettbewerbes die Existenz der Fa. Hertel-Möbel gefährdet werden könnte. Ein Verlust des Möbelhauses Hertel wäre für die Gemeinde Gesees eine nicht zu verschmerzende Schädigung, zumal die Fa. Hertel-Möbel der größte Arbeitgeber und beste Gewerbesteuerzahler in der Gemeinde ist.

Der Gemeinderat lehnt deshalb das Vorhaben der Gemeinde Himmelkron entschieden ab.

10 : 1

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

zu TOP 11:Verschiedenes:

- a) Anfrage des Obst- und Gartenbauvereins auf Entnahme von Wasser aus der „Schwemm“
-

Der Obst- und Gartenbauverein hat in der Vergangenheit verschiedene Blumenbeete im Gemeindebereich angelegt und auch die Pflege übernommen.

Der Verein bittet um Erlaubnis zur Entnahme von Wasser zum Gießen aus der „Schemm“.

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen.

o. A.

- b) Der Gemeinderat erhält mit der Einladung zur Sitzung eine Mustergeschäftsordnung für den neuen Gemeinderat.

o. A.

- c) Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte
-

Bgm. Sammer gibt bekannt, dass die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte am Dienstag, 22.04.2014 um 20.00 Uhr im Sportheim stattfindet.

o. A.

- d) Gemeinderat Hofmann gibt bekannt das die Aktion „Zamm' geht's 2014“ am Samstag, 03.05.2014 am Spielplatz (Sportgelände) stattfindet.

o. A.

- e) Ferienfreizeit
-

Am 05.08.2014 findet im Rahmen der Ferienfreizeit eine Fahrt nach Tripsdrill statt.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Der Jugendbeauftragte, Gemeinderat Hofmann, stellt den Antrag, dass die Kosten für die Kinder von der Gemeinde übernommen werden. Falls Eltern mitfahren, müssten sie ihre Ausgaben selbst tragen.

Laut Gemeinderat Barchtenbreiter sollte auch von den Kindern ein geringer Eigenanteil erhoben werden.

Gemeinderätin Farnlacher spricht sich für eine komplette Bezahlung durch die Gemeinde aus.

Bgm. Sammer schlägt eine Selbstbeteiligung der Kinder in Höhe von 5,-- € vor.

Nach längerer Diskussion wird beschlossen, über beide Vorschläge abzustimmen:

- | | | | |
|-----|----|--|-------|
| 575 | 11 | 1. Die Gemeinde Gesees zahlt den vollen Zuschuss für die Kinder. | 5 : 6 |
| 576 | 11 | 2. Es wird eine Selbstbeteiligung in Höhe von 5,-- € pro Kind erhoben. | 5 : 6 |

Da kein eindeutiger Beschluss gefasst wurde, wird die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des neuen Gemeinderates nochmals behandelt.

- f) Gemeinderat Reuschel fragt wegen eines Besuches von Herrn Kүfner, Mainleus (Planer von Baugebieten) bezüglich der baulichen Entwicklung in Gesees nach.

Bgm. Sammer gibt bekannt, dass er mit Herrn Kүfner Kontakt aufgenommen hatte. Herr Kүfner würde auf Aufforderung in eine Gemeinderatssitzung kommen.

Bgm. Sammer verweist in diesem Zusammenhang auf die nicht gerade guten Erfahrungen der Gemeinde Hummeltal mit Herrn Kүfner.

Herr Kүfner sollte in eine der kommenden Gemeinderatssitzung eingeladen werden.

o. A.